

Liebe DPV-Anwender!

Nur noch wenige Tage bis Ostern – vom Ulmer Team herzliche Grüße, Ihnen und Ihren Patienten alles gute und fröhliches Ostereiersuchen!

Mittlerweile haben 340 Zentren die anonymisierten Verlaufsdaten gemailt – herzlichen Dank. Alle Korrekturläufe haben wir bereits versandt, ebenso die Einladung zum DPV-Anwendertreffen in Mainz am 22. und 23. April. Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, faxen Sie das Blatt uns bitte zu damit wir Stuhl und Bett für Sie reservieren können.

Falls Ihre Einrichtung noch nicht dazu gekommen ist die DPV-Daten zu schicken: nochmal die Einladung, dies rasch zu tun! Gerne laden wir auch Zentren ein die erstmals mitmachen möchten – trauen Sie sich! Wir helfen auch über Ostern bei technischen Fragen!

Als Ostergeschenk wurde auch die DPV-Software weiter verbessert: In die Version 6.93 vom 22.03.2016 wurden folgende Neuerungen eingebaut:

- Stammdaten: neues Feld "Diabetes wird konsiliarisch mitbetreut"
- Schulung: neues Feld "Nachsorge (nach stationärer Behandlung)"
- Systemmenü: automatische Sicherungen in ein benutzerdefiniertes Verzeichnis sind nun möglich
- mehrere Anpassungen für BDT-/HL7-Import

Weitere Informationen zu den Neuerungen finden Sie im beigefügten PDF.

Ostern ist ja eine gute Gelegenheit, eine neue Stelle zu suchen: Aus Bremen erreicht mich die folgende Bitte: Da sich unsere beiden Diabetologinnen / Endokrinologinnen, Nachfolgerinnen des früheren leitenden Oberarztes Dr. Wolfgang Marg, im Laufe dieses Jahres niederlassen wollen in allgemeinpädiatrischen Praxen, suchen wir nun einen gestandenen Diabetologen / Endokrinologen, bzw. jemanden, der die Ausbildung abgeschlossen hat und nun nach einer neuen Herausforderung sucht. Wir betreuen 250 Diabetiker in Dauerbetreuung, haben etwa 30 bis 40 Manifestationen pro Jahr, es gibt eine Ermächtigungsambulanz im Hauptamt, die sicher weitergeführt werden wird, wir haben eine Tagesklinik, Diabetesschulungen, geschulte Schwestern auf unserer Station, 2 Diabetesberaterinnen, eine Psychologin und eine hocheffektive Interaktion mit der Selbsthilfe“. Information bei Prof. Huppertz (Hans.Huppertz@klinikum-bremen-mitte.de) und natürlich auch bei Herrn Dr. Marg (piwoma@ebrieffach.de). Sicher eine super Chance!

Für heute herzliche Ostergrüße vom Team in Ulm

R. Holl - A. Hungele - K. Fink - E. Bollow - R. Ranz - N. Prinz (geb.Scheuing) - M. Grabert - J. Hermann - B. Bohn - A. Schwandt - J. Hösch

Henne oder Ei?

Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen -
wohl die Henne, wohl das Ei!
Wäre das so schwer zu lösen -
erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen -
darum hat's der Has` gebracht!
(Eduard Mörike)

Prof. Reinhard Holl
Uni Ulm, Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie

Unterrichtsabteilung am ZIBMT / AG computergestützte Qualitätssicherung in der Medizin

Tel: 0731-502-5314 oder 502-5316 (technischer Support, A. Hungele, R. Ranz, M. Grabert)
FAX: 0731-502-5309, e-mail: reinhard.holl (at) uni-ulm.de

Sekretariat: Frau Hösch, Tel 0731-502-5313, e-mail: julia.hoesch (at) uni-ulm.de